

## Fachwirt/in im Gastgewerbe

<b>Berufstyp</b>	Weiterbildungsberuf: Fachwirt/in
<b>Weiterbildungsart</b>	Weiterbildungsprüfung nach Regelungen der Industrie- und Handelskammern Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
<b>Weiterbildungsdauer</b>	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht)



### ■ Aufgaben und Tätigkeiten

Fachwirte und Fachwirtinnen im Gastgewerbe leiten gastgewerbliche Betriebe oder Teilbereiche davon. Sie entwickeln neue oder optimierte Konzeptionen für Vermarktung und Durchführung der von ihrem Unternehmen angebotenen Dienstleistungen, z.B. im Bereich Catering oder Erlebnisgastronomie. Dabei behalten sie aktuelle Marktentwicklungen im Auge. Selbstständig entwerfen, planen und kalkulieren die Fachwirte und Fachwirtinnen individuelle gastgewerbliche Angebote wie etwa die Ausrichtung einer Jubiläumsfeier, unterbreiten sie ihren Kunden und organisieren die Durchführung. Sie koordinieren die Arbeitsabläufe und leiten Fachkräfte an. Stets achten sie darauf, dass rechtliche Rahmenbedingungen, wie z.B. lebensmittelrechtliche Bestimmungen, konsequent eingehalten werden und das Angebotsspektrum, die Beschaffungswege oder die technische Ausstattung des Betriebes zeitgemäß sind.

### ■ Arbeitsbereiche und -orte

#### Beschäftigungsbetriebe:

Fachwirte und Fachwirtinnen im Gastgewerbe finden Beschäftigung

- in Hotel- und Gaststättenbetrieben
- in der Systemgastronomie
- bei Gemeinschaftsverpflegern bzw. Caterern
- in Kantinen

#### Arbeitsorte:

Fachwirte und Fachwirtinnen im Gastgewerbe arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- in Gasträumen
- in Küchen
- in Lagerräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- im Außendienst (z.B. bei Großkunden oder Lieferanten)

### ■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung ist in der Regel die Abschlussprüfung in einem einschlägigen zwei- oder dreijährigen anerkannten Ausbildungsberuf in Verbindung mit einschlägiger Berufspraxis.

## ■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

### Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

- Volks- und Betriebswirtschaft (z.B. volkswirtschaftliche Grundlagen, betriebliche Funktionen und deren Zusammenwirken)
- Rechnungswesen (z.B. Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung)
- Recht und Steuern (z.B. rechtliche Zusammenhänge, steuerrechtliche Bestimmungen)
- Unternehmensführung (z.B. Betriebsorganisation, Personalentwicklung)

### Handlungsfeldspezifische Qualifikationen

- Gästeorientierung und Marketing (z.B. Gäste gewinnen, betreuen und zufriedenstellen, Marketing gezielt anwenden)
- Branchenbezogenes Management (z.B. Warenwirtschaftssysteme, Qualitätsmanagement)
- Branchenbezogenes Recht (z.B. Verträge im Gastgewerbe, branchenbezogene Steuern, Abgaben und Versicherungen)
- Gastronomische Angebotsformen (z.B. Hotel- und Gaststättenbetriebe, Systemgastronomie)

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

